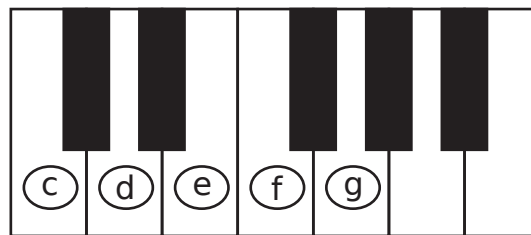


5 Töne in Dur

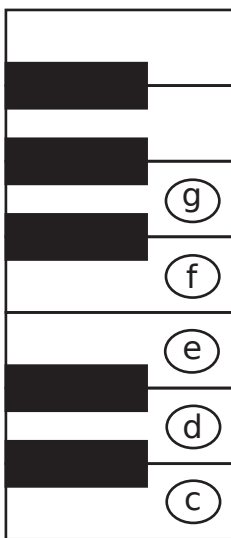
Übung 1

Wie fünf Töne in Dur klingen, hörst du, wenn du auf den weißen Tasten des Klaviers die folgenden fünf Töne aufwärts spielst. Die Töne heißen: c, d, e, f und g:

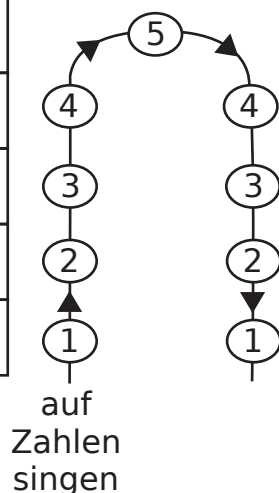


Singe die Töne während des Spielens auf Zahlen mit, wobei du bei c = 1, d = 2, e = 3, f = 4 und g = 5 singst. Wenn du beim fünften Ton angekommen bist, singst du wieder abwärts, also so, wie es in dem Beispiel unten zu sehen ist.

Übung 2



Diese Abbildung zeigt dir, wie du singen sollst. Singe ziemlich langsam (ungefähr ein Ton pro Sekunde):



Wenn du die Töne gut singen kannst, musst du als Nächstes üben, beim Singen zwischen den Tönen eine Pause zu machen. In den Noten unten heißt das Zeichen über den Pausen *Fermate* und eine Fermate zeigt an, dass die entsprechende Pause länger als vorgeschrieben ausgehalten werden darf (Fermaten kann man übrigens nicht nur über Pausen, sondern auch über Noten schreiben).

